

BA1

Delegierte*r zum Bundesausschuss

Initiator*innen: Diego Eilenberger

Titel: Diego Eilenberger

Foto



Angaben

Alter: 18

Geschlecht: m

Tätigkeit: Schüler*in

Selbstvorstellung

Liebe Genoss*innen,

mein Name ist Diego, bin 18 Jahre alt und Schüler am Städtischen Gymnasium Mittweida und hiermit möchte ich meine Kandidatur als Delegierter für den Bundesausschuss der Jusos einreichen. Als aktives Mitglied aus

dem Unterbezirk Mittelsachsen möchte ich die sächsische und ländliche Perspektive in den Bundesausschuss einbringen.

Die Region, in der ich lebe, kämpft seit Jahren mit schlechtem ÖPNV, einer schlechten medizinischen Versorgung vor Ort und sozialer Gerechtigkeit. Dies prägte mich und motivierte mich, mich für eine gerechte Welt einzusetzen. Deshalb engagiere ich mich im Jugendparlament Mittweida, bin Vorsitzender des Landesjugendwerks der AWO Sachsen und seit letztem Jahr Stellvertretender Vorsitzender bei den Jusos Mittelsachsen. Gerade hier im ländlichen Raum werden die Meinungen von Jugendlichen sehr oft überhört. .

Mir ist es wichtig, dass jeder UB eine Stimme verdient, denn Sachsen ist vielfältig. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in den Menschen wider, unabhängig davon, ob sie hier geboren sind oder nicht. Diese möchte ich im Bundesausschuss repräsentieren. So will ich mit meiner Bewerbung auch die Zusammenarbeit von unseren Unterbezirken verstärken, denn wie Marie Juchacz sagte: "Das *Wir* ist immer *stärker* als das *Ich*!" (Gründerin der AWO und erste Frau, die im Deutschen Reichstag 1919 eine Rede hielt). Dies ist auch die DNA, die das Jugendwerk der AWO prägt. Hier plane ich zum Beispiel mit den anderen unserer Freizeitfahrten, die Stände der AWO auf dem CSD in Dresden, Podiumsdiskussionen wie z.B. zur Europawahl. Wir setzen uns aber auch inhaltlich mit politischen Dingen auseinander. So ist für uns ein wichtiges Thema der Rechtsruck und die Streichung der Mittel der Freiwilligendienste im Bundeshaushalt, die wir persönlich sehr kritisch sehen und etwas entgegensetzen. Die Grundwerte, die das Jugendwerk vertritt, sind ähnlich denen von uns, nur dass das Jugendwerk 6 Grundwerte teilt (Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit) wie die AWO selbst. So sehe ich hier auch ein Potential, dass wir hier Schnittpunkte haben, in denen wir als Verbände besser und verstärkt zusammenarbeiten können. Und Bündnisse machen uns stärker.

Als Mitglied des Bundesausschusses möchte ich mich insbesondere für folgende Themen stark machen:

- Stärkere Zusammenarbeit von städtischen und ländlichen UBs, Verständigung in der Auseinandersetzung zwischen Ost und West
- soziale Gerechtigkeit für junge Menschen (Ausbildung etc.)
- einen besseren ÖPNV im ländlichen Raum, der auch an die Städte besser angebunden wird
- eine echte Beteiligung von jungen Menschen an allen politischen Dingen, an denen sie beteiligt werden wollen.

Warum ich für den Bundesausschuss kandidiere:

Mein Antrieb für die Kandidatur liegt darin, dass ich nicht nur die Herausforderungen und Probleme im ländlichen Raum Sachsens kenne, sondern auch den starken Willen verspüre, gemeinsam mit euch Lösungen zu finden. Ich möchte die unterschiedlichen Perspektiven und Lebensrealitäten, die unsere Unterbezirke in Sachsen prägen, in den Bundesausschuss einbringen. Besonders im ländlichen Raum fehlt

es oft an Gehör und Mitbestimmung für junge Menschen. Ich sehe es als meine und unsere Aufgabe, diese Stimmen lauter zu machen und Brücken zwischen Stadt und Land zu schlagen.

Als Teil des Bundesausschusses möchte ich dazu beitragen, dass Themen wie soziale Gerechtigkeit, bessere Mobilität und eine stärkere Jugendbeteiligung nicht nur diskutiert, sondern auch aktiv vorangetrieben werden, auch aus der ostdeutschen Perspektive. Denn gerade wir Jusos haben die Möglichkeit, echte Veränderungen zu bewirken, indem wir uns zusammenschließen und für eine gerechte Zukunft kämpfen. Ich glaube fest daran, dass wir, wenn wir unsere Kräfte bündeln, die Stimme für diejenigen sein können, die sonst überhört werden.

Ich möchte die verschiedenen Perspektiven und Erfahrungen aller Jusos in Sachsen bündeln und im Bundesausschuss vertreten. Gemeinsam können wir viel bewegen und die Zukunft unserer Generation aktiv gestalten.

Ich freue mich, zusammen mit euch für eine solidarische, gerechte Welt zu kämpfen.

Freund*innenschaft und Glück Auf!

Euer Diego